

8.7.1915

* (Ein „Suchblatt“ zur Ermittlung verschollener Krieger.)
Die Gesellschaft vom Roten Kreuz hat eine eigene Zeitung, das „Oesterreichische Suchblatt zur Ermittlung verschollener Krieger im Felde“, gegründet, das als Beilage zur Halbmonatsschrift „Oesterreichischer Arbeitsnachweis für Kriegsinvalide“ erscheint. In diesem Blatte werden in Form von Ankündigungen alle Fälle knapp dargestellt, die bisher trotz aller Nachforschungen unaufgeklärt geblieben sind. Das „Oesterreichische Suchblatt“ erscheint zunächst in einer Auflage von 15.000 Exemplaren, wird in den Militärspitälern und Anstalten des Roten Kreuzes unentgeltlich verbreitet, an Militär- und Zivilstellen, die über verschollene Krieger Auskunft geben können, versendet und liegt außerdem in öffentlichen Lokalen auf, in denen Militärpersonen verkehren.